

TSO Breitensport Update - Neue Division - gültig ab 2025

Breitensport

Couple Starter

5.1 Teilnahmeberechtigung „Couple Starter“

- Diese Division ist für
 - ✓ Tänzer, die keine Turniererfahrung im Couple/Paartanz oder Pro/Am bei Meisterschaften des BfCW e.V. und/oder anderen Organisationen und Verbänden haben.
 - ✓ Tänzer die bisher nicht in ausschließlich in den Linedance Divisionen bis einschließlich Novice gestartet sind
 - ✓ Trainer Assistenten
 - ✓ Trainer C "Profil Linedance"
- Nicht startberechtigt sind
 - Trainer C Profil „Couple“
 - Trainer C Profil „CW Tanz“
 - Übungsleiter/Trainer C oder höher anderer Tanzsportarten,
 - Tanzlehrer mit Ausbildung (z.B. ADTV.)
- Jeder Tänzer darf pro Event mit jeweils nur einem Partner starten.
- Jeder Tänzer darf im laufenden Turnierjahr max. mit 2 unterschiedlichen Partnern tanzen
- Bewertet wird immer das Paar.
- Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

5.2 Divisionen (Leistungsklassen)

- Starter

5.3 Altersklassen

*Durchschnittsalter des Paares Berechnung siehe Punkt.1.4

Kids & Teens			
		Junior	9 – 12 Jahre
Primary	6 – 8 Jahre	Junior Teen	13 – 17 Jahre
Erwachsene			
		Age Devisions	
Open	18+	Silver	50+
Crystal	30+	Gold	60+
Diamond	40+	Platinum	65+

5.4 Berechnung der Altersklasse

- Das Turnierjahr beginnt am Tag nach und endet am letzten Tag der Deutschen Meisterschaft.
- Die Altersklasse in den Couple und Pro/Pro Divisionen berechnet sich aus dem Durchschnittsalter des Paares +1 und bleibt für das gesamte Turnierjahr, inkl. der Deutschen Meisterschaft, bestehen.

*Beispiel: Der Leader ist am 29.09.2024 39 Jahre, der Follower 29 Jahre alt
 $39+29=68$ /2= 34 +1 = 35 Jahre
 Ihre Altersklasse für das gesamte Turnierjahr 2025 ist somit Crystal 30+*

- Generell ist das Starten in einer jüngeren Altersklasse für alle Erwachsenen Altersklassen erlaubt. Pro Turnier darf aber nur in max. 2 Altersklassen Overall gestartet werden.

5.5 Tanzauswahl

- Two Step
- West Coast Swing

5.6 Musik

- Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet
- Musik Geschwindigkeit



Two-Step	170-178 bpm
West Coast Swing	92 – 100 bpm

5.7 Kleiderregelung (Keyfacts/Ergänzung zur Kleiderordnung)

- Erlaubt ist jede angemessene Form von Alltagskleidung (Hosen, Röcke, Kleider, Shirt, Hemd Blusen) und einfache Trainings-/Turnierkleidung ohne ****Leucht/Schimmer/Glitzereffekte**** wie Straß, Pailletten, Glitzernde Stoffe u.ä.
- Metallnieten, Fransen, Metallschnallen (z.B. am Gürtel) ohne ***Leucht/Schimmer/Glitzereffekte*** wie Straß, Pailletten sind erlaubt.
- Unter Kleidern und Röcken sind Strumpfhosen Pflicht.
- In allen Breitensportklassen sind Country Western (CW) Dance Boot (Cowboyboots) und Cowboyhüte nicht obligatorisch, aber bei entsprechender Musikauswahl erwünscht.
- Grundsätzlich gilt die Allgemeine Kleiderordnung (Siehe Punkt 2.1.1 & 2.1.2)

5.8 Allgemeine Regeln

- Ein Paar besteht aus 2 Personen = Leader (dem Führenden) und Follower (dem Folgenden), mit der Anmeldung zum Turnier bestimmen die Teilnehmenden, wer welche Rolle für das gesamte Turnier übernimmt
 - der Leader muss klar erkennbar sein
 - kein Rollenwechsel im Tanz
- Das Paar wird gemeinsam bewertet
- Es werden insgesamt 2 Tänze angeboten.
- Man benötigt alle 2 angebotenen Tänze für eine Overall Platzierung.
- Die Startnummer muss gut sichtbar auf dem Rücken des **Leaders** angebracht werden.

5.9 Erlaubte Figuren

- Erlaubte Figurenauswahl siehe Anhang 1. Figurenkatalog Breitensport Couple.
- Andere Figuren als die dort aufgeführten, sind nicht gestattet.
- Die Auswahl der Figuren, Anzahl und Reihenfolge, kann beliebig gewählt und in beliebiger Abfolge getanzt werden.
- Es müssen in jedem Tanz mindesten drei (3) verschiedene Figuren getanzt werden.

5.10 Aufstiegsregelung „Couple Starter“

- Das Paar muss im folgenden Turnierjahr (nach der Deutschen Meisterschaft) in die Division „Newcomer“ wechseln nach
 - zwei Turniersiegen mit 3 oder mehr Teilnehmern

BUNDESVERBAND **für Country *Western*tanz** **Deutschland**



- oder zwei Turniersiegen mit einer Durchschnittswertung von mehr als 65% GH/GG über alle Wertungen
 - wenn bei anderen Turnieren in einer höheren Division gestartet wurde
- Ein freiwilliger Aufstieg in die nächste Leistungsklasse ist jederzeit möglich

Breitensport Classic Teams

6.1 Teilnahmeberechtigung

- Startberechtigt sind Teams, die bislang nie oder ausschließlich in Breitensport/Social/Starter Team Divisionen gestartet sind.
- Die Teammitglieder dürfen in anderen Divisionen und Verbänden maximal bis Newcomer oder vergleichbar gestartet sein.
- Jedes Team muss einen Teamnamen haben und darf bei jeder Veranstaltung unter diesem Namen nur einmal (1) in einer bestimmten Division tanzen.
- Jedes Team muss einen Team Captain als Ansprechpartner (z.B. Trainer) nennen, dieser muss am Turnier anwesend sein. Der Team Captain muss nicht im Team mittanzen.
- Eine Mitgliedschaft im DTV/BFCW ist nicht notwendig (siehe Punkt 1.1.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen)

6.2 Divisionen

- Small Starter Team zwei (2) bis vier (4) Tänzer
- Large Starter Team mindestens fünf (5) Tänzer

6.3 Altersklassen

- Junior alle Tänzer sind unter 18 Jahre
- Open die Mehrzahl der Tänzer ist >18 Jahre
- Senior die Mehrzahl der Tänzer sind > 45

Berechnung der Altersklasse = Alter der Teilnehmer zu Beginn des Wettbewerbes



6.4 Kleiderregel (Keyfacts/Ergänzung zur Kleiderordnung)

- Erlaubt ist jede angemessene Form von Alltagskleidung (Hosen, Röcke, Kleider, Shirt, Hemd Blusen) und einfache Trainings-/Turnierleitung ohne ****Leucht/Schimmer/Glitzereffekte**** wie Straß, Pailletten, Glitzernde Stoffe u.ä.
- Metallnieten, Fransen, Metallschnallen (z.B. am Gürtel) ohne ***Leucht/Schimmer/Glitzereffekte*** wie Straß, Pailletten sind erlaubt.
- In allen Breitensportklassen sind Country Western (CW) Dance Boot (Cowboyboots) und Cowboyhüte nicht obligatorisch, aber bei entsprechender Musikauswahl erwünscht.
- Grundsätzlich gilt die Allgemeine Kleiderordnung (Siehe Punkt 2.1.1 & 2.1.2)

6.5 Allgemeine Regeln zur Division

- Eine Classic Teamchoreografie besteht aus einem Tanz oder eine Mischung aus verschiedenen Tänzen, choreografiert zur selbstgewählten Musik des Teams.
- Es handelt sich um eine offene Kategorie, in der Line-, Solo-, Partner- oder Couple Dance, in beliebiger Kombination und Formation verwendet werden können.
- Der Anteil an Partner und/oder Couple Dance in der Choreografie darf 50% nicht übersteigen.
- Die Tänzer eines Partner- und Couple-Paares in den Team Divisionen können jedem Geschlecht angehören.
- Ein Stepsheet ist nicht erforderlich.

6.6 Einschränkung

- Nicht erlaubt sind Akrobatik, Hebefiguren, Liegen, Brücken, Sitzen (auf dem Hintern sitzen) und Jetés.
- Hilfsmittel, Requisiten, Kulissen usw. sind nicht erlaubt.

6.7 Musik

- Länge der Musik: drei (3) bis sieben (7) Minuten.
- Die Mindestanzahl beträgt drei (3) Minuten.
- Die Zeit wird von der Turnierleitung gezählt und beginnt, wenn die Musik/Ton einsetzt oder die Aufführung beginnt, je nachdem, was zuerst eintritt. Einfaches Einlaufen und Aufstellen des Teams auf der Tanzfläche ohne Musik zählt nicht zur Aufführung. Choreografiertes Einlaufen des Teams mit Musik zählt zur Aufführung.
- Die Zählung endet, wenn entweder die Aufführung oder die Musik endet, je nachdem, was zuletzt eintritt.
- Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die Musikauswahl muss mindestens 50 % Country Musik beinhalten. Die Country Musik muss in den Country Charts erschienen sein, oder von einem anerkannten Country Sänger/in oder einer Country Gruppe vorgetragen werden.

BUNDESVERBAND

für Country Westernanz

Deutschland



- Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten und können zu Disqualifikation führen.
- Zweifel kann der Text der Musikstücke dem Sportwart zur Prüfung vorgelegt werden.
- Die benötigte Musik muss spätestens eine 1 Stunde vor der Präsentation, beschriftet mit Teamname und Ansprechpartner, beim DJ in CD oder digitaler Form vorliegen. Für den Notfall muss Ersatz vorhanden sein, falls die Originalmusik fehlerhaft sein sollte. Ist im Notfall kein Ersatz vor Ort, kann das Team disqualifiziert werden.

II. Anhang 1

Breitensport Couple Figurenkatalog

a) Two Step

LOD = Line of Dance

- Forward Basic
- Couples Half Right Turn with French Cross (or Chassé) Footwork and Half Left Turn (Cross Body) with French Cross (or Chassé) Footwork
- Couples Right Rotating Basic (Couples Full Right Turn)
- Follower's Right (Outside) Underarm Turn to Closed Position
- Forward Basic to Promenade
- Follower's Right (Outside) Underarm Turn to Closed Promenade
- Promenade Basic
- Back Basic, Cross Body to Fan (Right Angle Position) with Follower's Left (Inside) Underarm Turn to Closed Position
- Promenade Basic with Follower's Left (Inside) Underarm Turn to Closed Position

Videos zu den Figuren finden Sie mit freundlicher Genehmigung der UCWDC hier.

[UCWDC YouTube Kanal - TwoStep](#)

b) West Coast Swing (WCS)

- Starter Steps
 - In Closed (4-Count)
 - Throw-out (6-Count Left Side Pass from Closed)
 - Floating Triple to Extension (4-Count)
 - Side rock, 5th Position Break, Triple to Extension (6-Count)
- Sugar Push (Basic)
- Right Side Pass
- Left Side Pass
- Sugar Tuck (Push Tuck)
- Left Side Tuck
- Whips
 - Whip (Closed Whip)
 - Whip with Follower's Left (Inside) Underarm Turn (Walk Through)
 - Whip with Follower's Right (Outside) Underarm Turn
- Same Side Whip with Follower's Underarm Pass
- Right Side Pass with Hand Change to Right-to-Right and Right Side Pass with HandChange returning to Left-to-Right

Videos zu den Figuren finden Sie mit freundlicher Genehmigung der UCWDC hier:

[UCWDC YouTube Kanal - WCS](#)

III. Anhang 2

Musikgeschwindigkeit

c) Musik Geschwindigkeiten (BPM) Couple - Pro/Am - Pro/Pro

	Generell	Breitensport Starter Newcomer	Gold/Platinum	Novice	Intermediate und höher
1 Triple Two	76-84		oberes Ende des Bereichs		
2 Polka	106-120	112-116	106-110	112-116	116-120
3 NightClub	54-60	oberes Ende des Bereichs		54-60	
4 Waltz	84-90	oberes Ende des Bereichs		84-90	
5 Cha-Cha	102-116	102-110	102-106	102-110	108-116
6 Two-Step	168-192	170-178	168-174	176-186	184-192
7 East Coast Swing	126-144	126-132	126-132	130-138	136-144
8 West Coast Swing	92-100				

Hinweis:

Die Geschwindigkeit bei gemischten Startgruppen (Heats) richtet sich nach der niedrigsten Startklasse.

Die Musik wird nach ca. 1,5 Minuten ausgeblendet